

# Kunst im **TRUDELHAUS**

## **Kunst im TRUDELHAUS**

Obere Halde 36, 5400 Baden, [www.trudelhaus-baden.ch](http://www.trudelhaus-baden.ch)

Öffnungszeiten: Fr 14 – 17 h, Sa / So 11 – 17 h

Kontakt:

Susanne Sauter, 076 569 14 12, [info@chroma-studio.ch](mailto:info@chroma-studio.ch)

Cornelia Ackermann, 079 798 93 74, [kunst@trudelhaus-baden.ch](mailto:kunst@trudelhaus-baden.ch)

Baden, im Oktober 2021

## **Medienmitteilung**

### **Landschaft – erforscht, interpretiert, konstruiert**

5. November 2021 bis 16. Januar 2022

**Mit: Sabine Hertig, Moritz Hossli, Thomas Imbach,**

**Philipp Schaeerer, Veronika Spierenburg**

**Kuratorinnen der Ausstellung: Cornelia Ackermann und Susanne Sauter**

Landschaft: abstrahiert, ausgebeutet, ausgenutzt, beschrieben, besprochen, bestaunt, betrachtet, bewandert, bewirtschaftet, bewohnt, empfunden, entworfen, erforscht, erlebt, gebaut, geliebt, gemalt, gepflegt, gerochen, geschaffen, geschützt, gespürt, gestaltet, gezeichnet, interpretiert, kartiert, kommentiert, korrigiert, kritisiert, konstruiert, romantisiert, projektiert, verändert, verbaut, vermarktet, vermessen, verschmutzt, wahrgenommen

Bildliche Darstellungen von Landschaften und die Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema der Landschaft sind seit jeher Inspirationsquellen und prägen bis heute das künstlerische Schaffen zahlreicher Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung *Landschaft – erforscht, interpretiert, konstruiert* zeigt keine Abbildungen idyllischer Naturmotive wie wir sie aus der Landschaftsmalerei verschiedener Epochen kennen. Vielmehr geht es darum, Landschaft als Lebensraum zu thematisieren, welcher vielfältige Sichtweisen und Projektionen hervorruft. Gleichzeitig entsteht durch die Komplexität ein vielschichtiges Bild, was Landschaft sein könnte.

Mit Collagen, Videoinstallationen, digitalen Modellen, Fotografien und Film zeigen fünf Künstler\*innen ihre jeweils eigene, spezifische Auseinandersetzung mit dem Thema.

# Kunst im **TRUDELHAUS**

Die imposanten Collagen von **Sabine Hertig** (\*1982, lebt und arbeitet in Basel) entstehen aus Zeitschriften-Schnipseln, mit denen sie ihre Bildwelten, sie nennt sie Landschaften, mit Schere und Leim zusammenklebt und aufbaut. Basierend auf räumlichen Skizzen verdichtet sie ausgewählte Bildteile zu neuen Narrativen. Aus der Distanz sind räumliche Anordnungen als monumentale Landschaften erkennbar, in denen sich teilweise apokalyptische Szenen abspielen. Nähert man sich der Komposition nimmt man wunderliche Gebilde aus verwobenen Bildfragmenten wahr. Mit ihrer Technik versetzt sie die Betrachtenden in noch nie gesehene Landschaften, in surreal geklebte Vorstellungen von Landschaftsräumen.  
[sabinehertig.ch](http://sabinehertig.ch)

**Moritz Hossli** (\*1990, lebt und arbeitet in Luzern) verfremdet in der Videoarbeit *Stereo Kinematica* ein Stück Natur, indem er das bearbeitete Video-Material mittels der 3D Technik einer stereoskopischen Metamorphose unterzieht.

In der Fotoserie *Terra Nova* dokumentiert Hossli weniger die Geschichte der Braunkohleförderung in Deutschland, als vielmehr die landschaftlichen Verformungen und geologischen Veränderungen. Durch die eindrückliche Monumentalität und Dynamik macht sich auch eine eigentümliche und unheimliche Atmosphäre breit.

[moritzhossli.com](http://moritzhossli.com)

Während sieben Jahren beobachtete **Thomas Imbach** (\*1962, lebt und arbeitet in Zürich) durch sein Atelierfenster den Abriss des ehemaligen Zürcher Güterbahnhofs und den Aufbau des neuen Polizei- und Justizzentrums in Zürich (JPZ). Während der langsamem Transformation seiner unmittelbaren Nachbarschaft hält er erstaunliche Geschehnisse fest. Der entstandene Film *Nemesis*, seit Frühjahr 2021 in den Schweizer Kinos zu sehen, ist ebenso melancholisch wie skurril. Gleichzeitig ist er ein Zeitzeugnis von gesellschaftlichen und landschaftlichen Veränderungen.

[thomasimbach.com](http://thomasimbach.com)

Die Arbeiten von **Philipp Schaerer** (\*1972, lebt und arbeitet in Zürich und Steffisburg) entstehen vorwiegend im digitalen Raum. Mittels unterschiedlicher Techniken schafft er virtuelle Artefakte wie Objekte, Gebäude oder Landschaften. Seine digital geschaffenen Realitäten erscheinen in einer subtilen Stringenz. Sujet und Repräsentation verbinden sich mit einer Prise Humor zu beeindruckenden Darstellungen zwischen Realität und Fiktion und nehmen mit einem Augenzwinkern Bezug zu klassischen Kunstwerken.

[philippsschaerer.ch](http://philippsschaerer.ch)

Im Video *Aus-Höhlen* von **Veronika Spierenburg** (\*1981, lebt und arbeitet in Zürich) blickt man aus ehemaligen georgischen Höhlenklöstern in eine weite, menschenleere Landschaft. Die archaischen Behausungen dienten früher der Bevölkerung als Schutz und Zufluchtsort. Eine Tonspur mit georgischen Frauenstimmen verleiht der Video-Arbeit eine zusätzliche Stimmung und Tiefe.

[veronikaspierenburg.com](http://veronikaspierenburg.com)

# Kunst im **TRUDELHAUS**

## **Rahmenprogramm, Daten Anlässe:**

- Vernissage: 4. November 2021, 18.30 Uhr  
Einführung durch die Kuratorinnen Cornelia Ackermann und Susanne Sauter
- Ausstellungsrundgang mit den Künstler\*innen: 27. November 2021, 16 Uhr
- Filmpräsentation *Nemesis* mit anschliessendem Gespräch mit Filmemacher Thomas Imbach im Kino Orient Wettingen: Donnerstag, 9. Dezember 2021,  
19 Uhr
- Finissage: Sonntag, 16. Januar 2022, 15 – 17 Uhr

Link zu den Pressebildern:

<https://www.visarte-aargau.ch/ausstellungsraum/2021/A42/landschaft.html>